

H a u s h a l t s s a t z u n g

für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen

Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund des Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, S. 834), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 449), und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573), erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der Erträge von	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.458.800 €	2.242.200 €	216.600 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	425.700 €	311.600 €	114.100 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	177.900 €	124.800 €	53.100 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	113.800 €	80.800 €	33.000 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	62.900 €	45.800 €	17.100 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	2.400 €	1.800 €	600 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	67.800 €	65.900 €	1.900 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit b) aus Investitionstätigkeit c) aus Finanzierungstätigkeit			
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) 2.393.000 € b) 730.000 € c) 0 €	a) 1.825.200 € b) 927.100 € c) 19.500 €	a) 567.800 € b) -197.100 € c) -19.500 €	351.200 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) 425.700 € b) 125.000 € c)	a) 310.700 € b) 239.100 € c)	a) 115.000 € b) -114.100 € c)	900 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) 177.900 € b) 136.000 € c)	a) 124.100 € b) 189.100 € c)	a) 53.800 € b) -53.100 € c)	700 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) 113.800 € b) 430.000 € c)	a) 80.200 € b) 463.000 € c)	a) 33.600 € b) -33.000 € c)	600 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) 62.900 € b) 184.000 € c)	a) 45.500 € b) 201.100 € c)	a) 17.400 € b) -17.100 € c)	300 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) 2.400 € b) 0 € c)	a) 1.700 € b) 600 € c)	a) 700 € b) -600 € c)	100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) 67.800 € b) 0 € c)	a) 57.100 € b) 1.900 € c)	a) 10.700 € b) -1.900 € c)	8.800 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

Art	voraussichtlich			
	Stand 01.01.2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Stand 01.01.2026
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung	974	251	1.225	0
2. Findel- und Waisenhaus- stiftungen	352	113	465	0
3. Klein'schen Brenn- materialienstiftung	176	55	231	0
4. Kost-Pocher'schen Stiftung	168	38	206	0
5. Fritz-Hintermayr-Stiftung	109	21	130	0
6. Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung	13	1	14	0
7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	34	0	34	0

Art		voraussichtlich		
	Stand 01.01.2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Stand 01.01.2026
Sonderrücklage für Immobilien- sanierung der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	1.156	102	0	1.258

*) Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung stehen in den nächsten 10 Jahren umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der Mauthalle an. Für diese Maßnahmen wird eine Sonderrücklage für Immobiliensanierung gebildet und die notwendigen Mittel über mehrere Jahre angespart.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01. 2025	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2026	Zugang 2026	Abgang 2026	Stand 31.12. 2026
1.1 Heilig-Geist-Spital- Stiftung	238	219	0	19	200

2. Nach Zahlungsströmen

-1

Kreditgeber	Stand 01.01. 2025	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2026	Zugang 2026	Abgang 2026	Stand 31.12. 2026
2.1 Kreditinstitute	238	219	0	19	200

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20301010000W	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	730.000,00 €	607.100,00 €	197.100,00 €
20301020000W	2302	Findel- und Waisenhausstiftungen	125.000,00 €	239.100,00 €	114.100,00 €
20301030000W	2303	Kleinsche Brennmaterialienstiftung	136.000,00 €	189.100,00 €	53.100,00 €
20301040000W	2304	Kost-Pocher'sche Stiftung	430.000,00 €	463.000,00 €	33.000,00 €
20301050000W	2305	Fritz-Hintermayr-Stiftung	184.000,00 €	201.100,00 €	17.100,00 €
20301060000W	2306	Wallner'sche Stiftung	- €	600,00 €	600,00 €
20301070000W	2307	Mathes Wohltätigkeitsstiftung	- €	1.900,00 €	1.900,00 €
Summe			1.605.000,00 €	1.701.900,00 €	416.900,00 €

2. Kredite

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen (Rückflüsse von Darlehen) SK: 59970700	Auszahlungen (Kredittilgung) SK: 69937000	Differenz
20301017003F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung*)	- €	19.500,00 €	19.500,00 €
20301012001F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €
Summe			- €	19.500,00 €	19.500,00 €

3. Baumaßnahmen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen SK: 69926400	Differenz
20301015000U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	320.000,00 €	320.000,00 €
20301016102U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €
Summe			- €	320.000,00 €	320.000,00 €

*) Baumaßnahme Einbau einer neuen Brandmeldeanlage im Heilig-Geist-Spital

Rechtsfähige Stiftungen

A Kommunale Stiftungen

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
230100	Heilig-Geist-Spital-Stiftung
230200	Findel- und Waisenhausstiftungen
230300	Klein'sche Brennmaterialienstiftung
230400	Kost-Pocher'sche Stiftung
230500	Fritz-Hintermayr-Stiftung
230600	Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung
230700	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418,] Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Produkt: 230100 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Die rechtsfähige Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Personen in Nürnberg und der Betrieb bzw. die Unterstützung von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg.

Leistungen

9203001010 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen oder Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ -25.000,00	-20.000,00	-38.566,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ -69.186,00	-69.186,00	-69.383,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.121.100,00	-2.120.100,00	-2.242.889,49
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ -400,00	-400,00	-3.835,28
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-507.995,57
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.215.686,00	-2.209.686,00	-2.862.669,34
** - Personalaufwendungen	€ 28.400,00	54.400,00	54.847,50
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.262.800,00	1.109.600,00	1.224.227,70
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 211.600,00	226.400,00	218.680,14
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 385.374,00	385.758,00	425.841,96
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 417.500,00	0,00	63.700,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	417.500,00	422.764,14
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	0,00
** - Transferaufwendungen	€ 417.500,00	417.500,00	486.464,14
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 148.100,00	160.000,00	286.366,45
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.242.174,00	2.127.258,00	2.477.747,75
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 26.488,00	-82.428,00	-384.921,59
** + Finanzerträge	€ -246.500,00	-274.500,00	-476.385,44
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 3.400,00	3.400,00	3.280,94
*** = Finanzergebnis	€ -243.100,00	-271.100,00	-473.104,50
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -216.612,00	-353.528,00	-858.026,09
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-50.943,42
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -216.612,00	-353.528,00	-908.969,51

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 216.600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-20.000	-38.566
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.119.700	-2.118.700	-2.212.534
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-400	-400	-3.487
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-38.000	-50.300	-90.090
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-209.900	-225.600	-473.927
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.393.000	-2.415.000	-2.818.604
9 - Personalauszahlungen	28.400	54.400	54.008
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.229.900	1.110.300	841.958
12 - Transferauszahlungen	417.500	417.500	508.314
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	146.000	158.000	182.351
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.400	3.400	3.329
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.825.200	1.743.600	1.589.960
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-567.800	-671.400	-1.228.644
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-730.000	-600.000	-3.268.066
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-730.000	-600.000	-3.268.066
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	320.000	405.000	17.522
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	607.100	529.100	3.462.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	927.100	934.100	3.479.522
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	197.100	334.100	211.456
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-370.700	-337.300	-1.017.188
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	19.500	19.400	19.455
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	19.500	19.400	19.455
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	19.500	19.400	19.455
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-351.200	-317.900	-997.733
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-4.218.922
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-351.200	-317.900	-5.216.654
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-351.200	-317.900	-5.216.654

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde 1339 von dem Nürnberger Bürger Konrad Groß errichtet. Neben Wäldern bei Schnaittach ist ihr bedeutendster Besitz in Nürnberg das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Zuweisungen des Landes für die Bewirtschaftung des Stiftungswaldes und um Pflanzzuschüsse.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 2.121.100 € auf dem Wert des Vorjahres (2.210.100 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge, Erträge aus Holzverkäufen und Erbbauzinsen.

Im Jahr 2026 liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen mit 69.186 € ebenfalls auf den Vorjahreswert (69.186 €).

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 246.500 € verringert sich der Ansatz zum Vorjahr (2025: 274.500 €). Seit der Planung 2019 wird berücksichtigt, dass kommunale Stiftungen nun auch zum Beispiel in Aktienanleihen investieren können.

Die Personalaufwendungen entstehen für den Waldarbeiter des Forstbetriebes Schnaittach und Dienstfahrten der Revierleitung. Sie betragen in 2026 insgesamt 45.000 € und liegen damit unter dem Vorjahresansatz (2025: 58.400 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 1.262.800 € um rund 153.200 € über dem Niveau des Vorjahres (1.109.600 €); ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Erhöhung des Gebäudeunterhalts um 92.100 € auf insgesamt 724.100 € (2026: 632.000 €), da neben Instandhaltungsmaßnahmen für Sanitär und Elektrik weitere Maßnahmen in der Mauthalle (z. B. Sanierung Sandstein) und im Heilig-Geist-Spital (z. B. Sanierung Pegnitzbögen) umgesetzt werden müssen. Die Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung (inklusive der Personalkosten für die Revierleitung der Forstdienststelle) liegen mit 211.600 € um 36.400 € unter dem Vorjahresniveau (2025: 226.400 €). Die weiteren enthaltenen Aufwendungen an den Hausmeisterdienst der Mauthalle und das Stadtarchiv zur Verwahrung von Archivalien verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum. Bei der Forstdienststelle entsprechen die Aufwendungen ungefähr dem Vorjahr.

Bei den Abschreibungen in Höhe von 385.374 € finden nur geringe Veränderungen zum Vorjahr statt (2025: 385.758 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Forstdienststelle und liegen mit 144.000 € insgesamt etwas unter den Vorjahresansätzen (2025: 156.000 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 417.500 € auf dem Wert des Vorjahres (417.500 €). Unterstützt werden gemäß Stiftungszweck bedürftige Personen in Nürnberg und die Altenhilfe.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 216.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Der Immobilienrücklage werden 33.700 € zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 730.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 600.000 €). Hiervon wird ein Teil für die Finanzierung der Baumaßnahme im Heilig-Geist-Spital verwendet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 410.000 € wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

5. Baumaßnahmen

Seit 2025 wird als investive Baumaßnahme im Altenwohnheim des Heilig-Geist-Spitals die Brandmeldeanlage in allen Gebäudekomplexen erneuert. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2026 abgeschlossen. Die Gesamtkosten mussten nach erfolgter Ausschreibung auf insgesamt 870.000 € fortgeschrieben werden (Plan: 754.000 €). Für 2026 fallen 320.000 € an.

Produkt: 230200 Findel- und Waisenhausstiftung

Die rechtsfähige Findel- und Waisenhausstiftungen wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von Einrichtungen zur Pflege und Erziehung Kinder und Jugendlicher in Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Findel- und Waisenhausstiftungen

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen:

Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -387.500,00	-346.100,00	-322.562,90
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-13.649,50
*** = Ordentliche Erträge	€ -387.500,00	-346.100,00	-336.212,40
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 83.000,00	49.300,00	24.334,22
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 18.400,00	17.500,00	17.334,18
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 200,00	200,00	70,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 227.400,00	224.500,00	162.600,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	80.789,85
** - Transferaufwendungen	€ 227.400,00	224.500,00	243.389,85
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.000,00	1.000,00	3.639,89
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 311.600,00	275.000,00	271.433,96
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -75.900,00	-71.100,00	-64.778,44
** + Finanzerträge	€ -38.200,00	-41.500,00	-66.675,16
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -38.200,00	-41.500,00	-66.675,16
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -114.100,00	-112.600,00	-131.453,60
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-64,04
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -114.100,00	-112.600,00	-131.517,64

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 114.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Findel- und Waisenhausstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-387.500	-346.100	-349.431
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.000	-3.000	-3.529
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-35.200	-38.500	-68.085
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-425.700	-387.600	-421.046
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	83.000	49.300	17.334
12 - Transferauszahlungen	227.400	224.500	162.600
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	300	300	3.024
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	310.700	274.100	182.958
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-115.000	-113.500	-238.088
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-125.000	-100.000	-560.935
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-125.000	-100.000	-560.935
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	239.100	212.600	440.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	239.100	212.600	440.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	114.100	112.600	-120.935
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-900	-900	-359.023
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-900	-900	-359.023
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-235.508
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-900	-900	-594.530
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-900	-900	-594.530

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Findel- und Waisenhausstiftungen**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Findel- und Waisenhausstiftungen stammen aus den Jahren vor 1368. Zu ihrem Besitz gehört das Gelände des Kinder- und Jugendheims Reutersbrunnenstraße; dieser Einrichtung kommen auch alle Erträge zugute.

1992 wurde die Zustiftung Petz errichtet. Die Erträge aus dieser Zustiftung sollen demselben Personenkreis zugutekommen, wobei in erster Linie damit Ausflüge finanziert werden sollen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 387.500 € liegen um 41.400 € über dem Niveau des Vorjahres (346.100 €). Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen sowie Mieterträge.

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 38.200 € sinken im Vergleich zum Vorjahr (2025: 41.500 €) um 3.300 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich deutlich auf 83.000 € (2025: 49.300 €). Die Gebäudeunterhaltungsaufwendungen betragen wie im Vorjahr 20.000 €. Die Aufwendungen für Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung werden in Höhe von 41.600 (2025: 8.800 €) geplant. Daneben beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 18.400 € (2025: 17.500 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 3.000 € (2025: 3.000 €).

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 200 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000 € liegen auf dem Vorjahresniveau. Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren (700 €), Versicherungsbeiträge (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen in 2026 mit insgesamt 227.400 € über dem Vorjahresansatz (224.500 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 114.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 125.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 100.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230300 Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Die rechtsfähige Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von bedürftigen und würdigen Nürnberger Einwohnern zur Bestreitung von Heizkosten sowie die Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen.

Leistungen

9203000010 Klein'sche Brennmaterialienstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -157.500,00	-157.500,00	-157.500,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-7.836,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -157.500,00	-157.500,00	-165.336,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 19.300,00	13.900,00	18.111,07
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 18.600,00	13.200,00	17.452,04
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 104.700,00	109.100,00	164.290,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-49.804,51
** - Transferaufwendungen	€ 104.700,00	109.100,00	114.485,49
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 800,00	800,00	3.186,93
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 124.800,00	123.800,00	135.783,49
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -32.700,00	-33.700,00	-29.552,51
** + Finanzerträge	€ -20.400,00	-21.500,00	-32.351,91
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -20.400,00	-21.500,00	-32.351,91
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -53.100,00	-55.200,00	-61.904,42
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -53.100,00	-55.200,00	-61.904,42

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 53.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-157.500	-157.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-900	-900	-1.073
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-19.500	-20.600	-33.862
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-177.900	-179.000	-192.435
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	19.300	13.900	17.960
12 - Transferauszahlungen	104.700	109.100	173.290
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	2.590
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	124.100	123.100	193.840
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-53.800	-55.900	1.406
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-136.000	-85.000	-230.561
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-136.000	-85.000	-230.561
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	189.100	140.200	190.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	189.100	140.200	190.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	53.100	55.200	-40.561
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-700	-700	-39.155
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-700	-700	-39.155
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-240.135
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-700	-700	-279.290
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-700	-700	-279.290

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung**

1. Allgemeines

1890 wurde diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung von Friederike Klein zum Andenken ihrer Eltern errichtet. Stiftungsbesitz war das Krafft'sche Anwesen, Theresienstraße 7, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der Grundbesitz ist heute noch Vermögensbestandteil.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 157.500 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 20.400 € liegen um 1.100 € unter dem Vorjahresansatz (2025: 21.500 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf 19.300 € (2025: 13.900 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe des Vorjahresniveaus von 700 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 18.600 €, die im Vergleich zu 2025 (13.200 €) um 5.400 € steigen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 800 €. Hierbei handelt es sich insbesondere um Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 700 € und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 104.700 € um 4.400 € unter dem Vorjahresansatz (109.100 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 53.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 136.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 85.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230400 Kost-Pocher'sche Stiftung

Die rechtsfähige Kost-Pocher'sche Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Verschönerung der Stadt, die Förderung von gesundheitlichen Maßnahmen, die Förderung von Kunst- und Kultur sowie bei besonderen Bedürfnissen auch Zwecke der allgemeinen Wohlfahrt, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Kost-Pocher'sche Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -35.400,00	-35.400,00	-35.386,16
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-19.653,25
*** = Ordentliche Erträge	€ -35.400,00	-35.400,00	-55.039,41
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 14.700,00	15.900,00	13.847,11
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 14.700,00	15.900,00	13.847,11
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 65.400,00	75.300,00	101.850,05
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-5.675,13
** - Transferaufwendungen	€ 65.400,00	75.300,00	96.174,92
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 700,00	700,00	1.766,11
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 80.800,00	91.900,00	111.788,14
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 45.400,00	56.500,00	56.748,73
** + Finanzerträge	€ -78.400,00	-94.400,00	-123.026,63
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -78.400,00	-94.400,00	-123.026,63
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -33.000,00	-37.900,00	-66.277,90
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-84,22
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -33.000,00	-37.900,00	-66.362,12

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 33.000 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Kost-Pocher'sche Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.400	-35.400	-35.386
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-7.700	-7.700	-9.305
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70.700	-86.700	-125.101
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-113.800	-129.800	-169.792
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	14.700	15.900	13.847
12 - Transferauszahlungen	65.400	75.300	65.603
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	653
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	80.200	91.300	80.103
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-33.600	-38.500	-89.689
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-430.000	-470.000	-602.384
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-430.000	-470.000	-602.384
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	463.000	507.900	510.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	463.000	507.900	510.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	33.000	37.900	-92.384
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-600	-600	-182.073
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-600	-600	-182.073
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-175.916
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-600	-600	-357.989
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-600	-600	-357.989

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Kost-Pocher'sche Stiftung**

1. Allgemeines

Die Kost-Pocher'schen Erben haben 1921 aus dem Nachlass von Anna Kost die Errichtung der unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Stiftung ermöglicht. Das Grundstockvermögen bestand aus einem Werkstattgebäude, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Erbbaugrundstücken.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 35.400 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an

Die Finanzerträge in Höhe von 78.400 € liegen um 16.000 € unter dem Vorjahresansatz (94.400 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 14.700 € liegen 1.200 € unter dem Vorjahresansatz (15.900 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen wie im Vorjahr bei 700 €. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV (600 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 65.400 € liegen 9.900 € unter dem Vorjahresansatz (75.300 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 33.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 430.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 470.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230500 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Die rechtsfähige Fritz-Hintermayr-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Insassen der Nürnberger städtischen Altenheime und die Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen in Nürnberg, die der Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen.

Leistungen

9203000010 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ziele und Kennzahlen		Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen zur Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken in Nürnberg			
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.			
Produktgrundkennzahlen:				

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-10.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-19.597,61
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-29.597,61
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 12.900,00	11.600,00	11.525,95
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 11.500,00	10.600,00	10.859,15
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 32.500,00	41.200,00	70.575,87
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-6.160,03
** - Transferaufwendungen	€ 32.500,00	41.200,00	64.415,84
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	400,00	1.049,13
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 45.800,00	53.200,00	76.990,92
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 45.800,00	53.200,00	47.393,31
** + Finanzerträge	€ -62.900,00	-74.500,00	-93.503,87
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -62.900,00	-74.500,00	-93.503,87
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -17.100,00	-21.300,00	-46.110,56
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-86,28
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -17.100,00	-21.300,00	-46.196,84

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-10.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.400	-8.400	-8.484
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-54.500	-66.100	-96.427
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-62.900	-74.500	-114.911
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	12.900	11.600	11.434
12 - Transferauszahlungen	32.500	41.200	40.043
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	463
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	45.500	52.900	51.940
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-17.400	-21.600	-62.970
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-184.000	-230.000	-599.139
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-184.000	-230.000	-599.139
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	201.100	251.300	577.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	201.100	251.300	577.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	17.100	21.300	-22.139
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-300	-300	-85.109
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-300	-300	-85.109
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-120.417
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-300	-300	-205.526
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-300	-300	-205.526

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Fritz-Hintermayr-Stiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des am 24.08.1964 in Nürnberg verstorbenen Fabrikanten Fritz Hintermayr errichtete dessen Bruder, Max Hintermayr, 1968 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Fritz-Hintermayr-Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 62.900 € ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr (74.500 €) zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 12.900 € um 1.300 € über dem Vorjahresansatz (11.600 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 1.400 € (2025: 1.000 €) sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 11.500 € (2025: 10.600 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von insgesamt 300 € bleiben im Vergleich zum Vorjahr (300 €) konstant. Die Bankspesen liegen mit 100 € ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 32.500 € um 8.700 € unter dem Vorjahresansatz (41.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 17.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 184.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 230.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230600 Wallner'sche Blinden- und Stipendienstift

Die rechtsfähige Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck sowie die Grabpflege entsprechend des Stiftungszwecks satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die a) Gewährung von Unterstützungen an Blinde sowie die Förderung von Einrichtungen für diesen Personenkreis. b) Gewährung von Stipendien an bedürftige und würdige Studierende der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg. c) Grabpflege gemäß Stiftungssatzung.

Leistungen

9203000010 Wallner'sche Blinden und Stipendienstift

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Blinde Personen, Einrichtungen für diesen Personenkreis, Studentinnen und Studenten der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.891,75
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.891,75
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 500,00	200,00	426,60
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 500,00	200,00	426,60
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 1.100,00	1.800,00	3.600,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-911,20
** - Transferaufwendungen	€ 1.100,00	1.800,00	2.688,80
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 200,00	200,00	1.027,80
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 1.800,00	2.200,00	4.143,20
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.800,00	2.200,00	2.251,45
** + Finanzerträge	€ -2.400,00	-3.100,00	-4.270,85
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -2.400,00	-3.100,00	-4.270,85
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -600,00	-900,00	-2.019,40
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -600,00	-900,00	-2.019,40

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-200	-200	-235
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.200	-2.900	-4.733
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.400	-3.100	-4.968
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	500	200	427
12 - Transferauszahlungen	1.100	1.800	3.600
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	339
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.700	2.100	4.366
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-700	-1.000	-602
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-5.000	-35.140
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-5.000	-35.140
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	600	5.900	35.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	600	5.900	35.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	600	900	-140
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	-742
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	-742
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-13.621
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-14.364
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-14.364

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der Johanna Sofie Wallner wurde 1966 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge betragen 2.400 € (2025: 3.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 500 € um 300 € über dem Vorjahreswert. Sie beinhalten die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben bei 200 €. Es handelt sich um die Aufwendungen für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 100 € und Bankspesen von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 1.100 € und damit 700 € weniger als im Vorjahr (1.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2026 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2025: 5.000 €).

Produkt: 230700 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Die rechtsfähige Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger, unverschuldet in Not geratener Nürnberger Bürger, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen:

Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

.....

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -63.100,00	-61.600,00	-61.458,84
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-12.648,75
*** = Ordentliche Erträge	€ -63.100,00	-61.600,00	-74.107,59
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 53.800,00	57.600,00	56.316,58
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 3.900,00	2.700,00	3.696,82
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 8.600,00	8.600,00	8.563,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 3.200,00	100,00	15.000,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-682,45
** - Transferaufwendungen	€ 3.200,00	100,00	14.317,55
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	1.755,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 65.900,00	66.600,00	80.952,13
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.800,00	5.000,00	6.844,54
** + Finanzerträge	€ -4.700,00	-5.400,00	-8.435,62
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -4.700,00	-5.400,00	-8.435,62
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.900,00	-400,00	-1.591,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-1.270,32
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.900,00	-400,00	-2.861,40

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.100	-61.600	-10.881
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-400	-400	-594
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.300	-5.000	-8.175
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-67.800	-67.000	-19.650
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	53.800	57.600	4.006
12 - Transferauszahlungen	3.200	100	15.000
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	933
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	57.100	57.800	19.939
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-10.700	-9.200	290
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-20.000	-80.094
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-20.000	-80.094
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.900	20.400	20.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.900	20.400	20.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.900	400	-60.094
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-8.800	-8.800	-59.804
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-8.800	-8.800	-59.804
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-62.178
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-8.800	-8.800	-121.982
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-8.800	-8.800	-121.982

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2003 verstorbenen Rudolf Mathes wurde 2004 die rechtsfähige unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung errichtet. Das Grundstockvermögen bestand aus zwei Immobilien in München, die zu veräußern waren. Aus dem Erlös wurden 2006 4 Eigentumswohnungen (Am Stadtpark 110-114) sowie 2008 eine weitere Eigentumswohnung (Welserstr. 80) in Nürnberg erworben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 63.100 € liegen 1.500 € über dem Vorjahresansatz von 61.600 €. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 4.700€ (2025: 5.400 €) ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 700 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 53.800 € unter dem Vorjahreswert 57.600 €. Die darin enthaltenden Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt einschließlich der sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude verringern sich von 51.700 € auf 46.600 €. Weiterhin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 500 € (2025: 500 €) sowie die Erstattungen an die wbg in Höhe von 2.800 € (2025: 2.700 €) und die Stiftungsverwaltung in Höhe von 3.900 € (2025: 2.700 €).

Bei den Abschreibungen in Höhe von 8.600 € finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Es handelt sich um Prüfungsgebühren des BKPV (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 3.200 € deutlich über dem Vorjahreswert (100 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 1.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden keine Wertpapiere im Nennwert zur Rückzahlung fällig (Vorjahr 20.000 €).

Rechtsfähige Stiftungen

B Allgemeine Stiftungen

(kommunal verwaltete
Stiftungen)

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
240100	Sigmund-Schuckert-Stiftung
240200	Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
240300	Stiftung für Bildung und Unterricht
240400	Stiftung zur Förde- rung der Sechsten Fakultät der Univer- sität Erlangen- Nürnberg
240500	Heinrich Gröschel Stiftung
240600	Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
240700	Heinz und Inge Tschech Stiftung
240800	Rudolf Volland Stif- tung
240900	Leo und Trude Den- ecke Stiftung

241000	Max und Rosemarie Hübschmann Stif- tung
241100	Frieda und Helmut Schweimer Stiftung
241200	Ursula-Fischer- Schwanhäußer-und- Gebhard- Schönfelder-Stiftung
241300	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
241400	Alfred Golombek Stiftung
241500	Stiftung Lompa
241600	Hehl Stiftung
241700	Wolfram und Ilse Unger Stiftung
241800	Dr. Erwin und Elisabeth Reichert- Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkt 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkt 250100 und 250200 [KR 2501 bis 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Sigmund-Schuckert-Stiftung	8.374.200 €	6.530.500 €	1.843.700 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	86.300 €	63.400 €	22.900 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	9.500 €	6.800 €	2.700 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	4.500 €	3.300 €	1.200 €
Heinrich Gröschel Stiftung	70.700 €	50.800 €	19.900 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	757.000 €	650.700 €	106.300 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	79.300 €	61.600 €	17.700 €
Rudolf Volland Stiftung	37.000 €	27.600 €	9.400 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	25.900 €	21.100 €	4.800 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	800 €	600 €	200 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	29.300 €	21.900 €	7.400 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	3.200 €	2.200 €	1.000 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	187.500 €	162.200 €	25.300 €

Alfred Golombek Stiftung	6.700 €	4.900 €	1.800 €
Stiftung Lompa	13.200 €	12.300 €	900 €
Hehl Stiftung	17.300 €	11.900 €	5.400 €
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	8.700 €	8.700 €	0 €
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	33.400 €	26.800 €	6.600 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit			
	b) aus Investitionstätigkeit			
	c) aus Finanzierungstätigkeit			
Sigmund-Schuckert-Stiftung	a) 8.374.200 € b) 16.007.000 € c)	a) 5.991.800 € b) 17.850.700 € c)	a) 2.382.400 € b) -1.843.700 € c)	538.700 €
Stiftung Lokalstudienfonds	a) 86.300 € b) 57.000 € c)	a) 61.200 € b) 79.900 € c)	a) 25.100 € b) -22.900 € c)	2.200 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	a) 9.500 € b) 135.000 € c)	a) 5.800 € b) 137.700 € c)	a) 3.700 € b) -2.700 € c)	1.000 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	a) 4.500 € b) 40.000 € c)	a) 2.200 € b) 41.200 € c)	a) 2.300 € b) -1.200 € c)	1.100 €
Heinrich Gröschel Stiftung	a) 70.700 € b) 373.000 € c)	a) 47.600 € b) 392.900 € c)	a) 23.100 € b) -19.900 € c)	3.200 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	a) 757.000 € b) 921.000 € c) 0 €	a) 603.600 € b) 1.027.300 € c) 0 €	a) 153.400 € b) -106.300 € c) 0 €	47.100 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	a) 79.300 € b) 230.000 € c)	a) 50.300 € b) 247.700 € c)	a) 29.000 € b) -17.700 € c)	11.300 €
Rudolf Volland Stiftung	a) 37.000 € b) 232.000 € c)	a) 25.600 € b) 241.400 € c)	a) 11.400 € b) -9.400 € c)	2.000 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	a) 25.900 € b) 28.000 € c)	a) 20.600 € b) 32.800 € c)	a) 5.300 € b) -4.800 € c)	500 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	a) 800 € b) 12.000 € c)	a) 500 € b) 12.200 € c)	a) 300 € b) -200 € c)	100 €

Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	a)	29.300 €	a)	18.400 €	a)	10.900 €	7.200 €
	b)	0 €	b)	3.700 €	b)	-3.700 €	
	c)		c)		c)		
Ursula-Fischer- Schwanhäußer-und-Gebhard- Schönfelder-Stiftung	a)	3.200 €	a)	1.400 €	a)	1.800 €	700 €
	b)	5.000 €	b)	6.100 €	b)	-1.100 €	
	c)		c)		c)		
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	a)	187.500 €	a)	145.100 €	a)	42.400 €	17.100 €
	b)	180.000 €	b)	205.300 €	b)	- 25.300 €	
	c)		c)		c)		
Alfred Golombek Stiftung	a)	6.700 €	a)	4.700 €	a)	2.000 €	200 €
	b)	110.000 €	b)	111.800 €	b)	-1.800 €	
	c)		c)		c)		
Stiftung Lompa	a)	13.200 €	a)	7.800 €	a)	5.400 €	4.500 €
	b)	40.000 €	b)	40.900 €	b)	- 900 €	
	c)		c)		c)		
Hehl Stiftung	a)	17.300 €	a)	11.700 €	a)	5.600 €	200 €
	b)	295.000 €	b)	300.400 €	b)	-5.400 €	
	c)		c)		c)		
Wolfram und Ilse Unger Verbrauchsstiftung	a)	1.700 €	a)	8.500 €	a)	-6.800 €	-6.800 €
	b)	0 €	b)	0 €	b)	0 €	
	c)		c)		c)		
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	a)	33.400 €	a)	24.300 €	a)	9.100 €	2.500 €
	b)	97.000 €	b)	103.600 €	b)	-6.600 €	
	c)		c)		c)		

Bei der Wolfram und Ilse Unger Stiftung handelt es sich um eine Verbrauchsstiftung, deren negativer Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch das Grundstockvermögen bis zu dessen vollständigem Abbau gedeckt wird.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht benötigt.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2025	Voraussicht- liche Zugänge 2025	Voraussicht- liche Abgänge 2025	Voraussicht- licher Stand 01.01.2026
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Sigmund-Schuckert-Stiftung	4.963	1.858	6.821	0
2. Stiftung Lokalstudienfonds	114	28	142	0
3. Stiftung für Bildung und Unterricht	23	4	27	0
4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg	11	1	12	0
5. Heinrich Gröschel Stiftung	76	20	96	0
6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	261	36	297	0
7. Heinz und Inge Tschech Stiftung	57	19	76	0
8. Rudolf Volland Stiftung	50	8	58	0
9. Leo und Trude Denecke Stiftung	31	5	36	0
10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	3	0	3	0
11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	16	3	19	0
12. Ursula-Fischer-Schwan- häuser-und-Gebhard- Schönfelder-Stiftung	5	1	6	0
13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	194	30	224	0

14. Alfred Golombek Stiftung	25	2	27	0
15. Stiftung Lompa	12	1	13	0
16. Hehl Stiftung	31	6	37	0
17. Wolfram und Ilse Unger Stiftung Verbrauchsstiftung	0	0	0	0
18. Dr. Erwin und Elisabeth Reichert Stiftung	36	3	39	0

Art		voraussichtlich		
	Stand 01.01.2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Stand 01.01.2026
Sonderrücklage für Immobilien- sanierung der				
1. Stiftung Lompa	5	0	0	5

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der allgemeinen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20401010000W	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung *)	16.007.000,00 €	16.579.300,00 €	572.300,00 €
20401020000W	2402	Stiftung Lokalstudienfonds	57.000,00 €	79.900,00 €	22.900,00 €
20401030000W	2403	Stiftung für Bildung und Unterricht	135.000,00 €	137.700,00 €	2.700,00 €
20401040000W	2404	Stift. z. Förd. d. Sechsten Fakultät	40.000,00 €	41.200,00 €	1.200,00 €
20401050000W	2405	Heinrich Gröschel Stiftung	373.000,00 €	392.900,00 €	19.900,00 €
20401060000W	2406	Birkner Stiftung	921.000,00 €	1.027.300,00 €	106.300,00 €
20401070000W	2407	Tschech Stiftung	230.000,00 €	247.700,00 €	17.700,00 €
20401080000W	2408	Rudolf Volland Stiftung	232.000,00 €	241.400,00 €	9.400,00 €
20401090000W	2409	Leo und Trude Denecke Stiftung	28.000,00 €	32.800,00 €	4.800,00 €
20401100000W	2410	Hübschmann Stiftung	12.000,00 €	12.200,00 €	200,00 €
20401110000W	2411	Schweimer Stiftung	- €	3.700,00 €	3.700,00 €
20401120000W	2412	Schwanhäuser-Schönfelder-Stiftung	5.000,00 €	6.100,00 €	1.100,00 €
20401130000W	2413	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	180.000,00 €	205.300,00 €	25.300,00 €
20401140000W	2414	Alfred Golombek Stiftung	110.000,00 €	111.800,00 €	1.800,00 €
20401150000W	2415	Stiftung Lompa	40.000,00 €	40.900,00 €	900,00 €
20401160000W	2416	Hehl Stiftung	295.000,00 €	300.400,00 €	5.400,00 €
20401180000W	2418	Reichert-Stiftung	97.000,00 €	103.600,00 €	6.600,00 €
Summe			18.762.000,00 €	19.564.200,00 €	802.200,00 €

2. Kredite

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Erträge aus Rückzahlung von Darlehen SK: 59970800	Aufwendungen für Gewährung Darlehen SK: 69970800	Differenz
			- €	- €	- €
			- €	- €	- €
Summe			- €	- €	- €

3. Baumaßnahmen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen SK: 69926400	Differenz
20401016020U	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung	- €	1.271.400,00 €	- 1.271.400,00 €
Summe			- €	1.271.400,00 €	- 1.271.400,00 €

*) Energ.Sanierung Hufelandstr. 46 - 50

Produkt: 240100 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Die rechtsfähige Sigmund-Schuckert-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von bedürftigen Personen sowie die Gewährung von Stipendien an junge Leute in Ausbildung, satzungsgemäß erfüllt. Gefördert werden Nürnberger Einwohner, die, außer in begründeten Ausnahmefällen bei der Unterstützung Bedürftiger, evangelisch sein müssen.

Leistungen

9204000010 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Bedürftige, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-2.109,93
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.921.200,00	-2.807.300,00	-2.784.892,10
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-943.461,63
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.921.200,00	-2.807.300,00	-3.730.463,66
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 2.199.900,00	2.236.900,00	1.643.304,31
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 724.500,00	843.300,00	681.246,84
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 530.500,00	530.500,00	544.434,17
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 3.222.200,00	3.251.100,00	3.306.822,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 300.000,00	300.000,00	49.300,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 150.000,00	150.000,00	45.322,28
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.557.067,95
** - Transferaufwendungen	€ 3.672.200,00	3.701.100,00	4.958.512,23
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 127.900,00	132.100,00	126.925,14
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 6.530.500,00	6.600.600,00	7.273.175,85
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.609.300,00	3.793.300,00	3.542.712,19
** + Finanzerträge	€ -5.453.000,00	-5.651.200,00	-5.834.411,56
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -5.453.000,00	-5.651.200,00	-5.834.411,56
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.843.700,00	-1.857.900,00	-2.291.699,37
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-1.406,07
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.843.700,00	-1.857.900,00	-2.293.105,44

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.843.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-2.110
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.921.200	-2.807.300	-2.080.053
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.329.700	-3.168.600	-3.331.017
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.123.300	-2.482.600	-2.650.461
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-8.374.200	-8.458.500	-8.063.641
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.199.900	2.236.900	832.026
12 - Transferauszahlungen	3.672.200	3.701.100	3.558.205
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	119.700	124.400	117.792
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	5.991.800	6.062.400	4.508.023
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.382.400	-2.396.100	-3.555.618
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-16.007.000	-15.055.000	-20.750.700
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-16.007.000	-15.055.000	-20.750.700
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	1.271.400	0	1.600
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	16.579.300	16.927.900	24.232.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	17.850.700	16.927.900	24.233.600
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.843.700	1.872.900	3.482.900
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-538.700	-523.200	-72.718
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-538.700	-523.200	-72.718
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-10.440.060
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-538.700	-523.200	-10.512.778
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-538.700	-523.200	-10.512.778

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Sigmund-Schuckert-Stiftung

1. Allgemeines

Sophie Lemke-Schuckert, Witwe des 1895 verstorbenen Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert, hinterließ einen ansehnlichen Wertpapierbesitz, vornehmlich Aktien der Siemens AG. Aus diesem Aktienbesitz fließt noch heute der Großteil der Erträge in diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.921.200 € erhöhen sich um 113.900 € gegenüber dem Vorjahr (2.807.300 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

In 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 5.453.000 € (2025: 5.651.200 €) ist eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um 198.200 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.199.900 € liegen um 37.000 € unter dem Wert des Vorjahres (2.236.900 €). Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung vermindert sich um 118.500 € auf 724.500 € (2025: 843.300 €). Die Kosten für Gebäudeunterhalt/-technik in Höhe von 1.222.100 € steigen gegenüber dem Vorjahr (1.089.300€) um 132.800 €. Die Erstattungen an die verbundenen Unternehmen (hier: wbg) liegen steigt auf 205.400 € (2025: 200.900 €). Die sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude steigen leicht von 26.900 € auf 28.300 €. Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für Betriebsstrom, Heizgas, Wasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, die Erstattungen an private Unternehmen sowie die Grabpflegegebühren sinken im Vergleich zum Vorjahr um 56.500 €.

Die Abschreibungen in Höhe von 530.500 € sind gleich dem Vorjahr.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verringern sich auf 127.900 € (2025: 132.100 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV erhöhen sich von 7.700 € auf 8.200 €. Die Bankspesen bleiben wie im Vorjahr auf 108.300 €. Die Grundsteuer beträgt 0 €. Die Erbbauzinsen bleiben auf Vorjahresniveau von 7.900 €. Die weiteren Planansätze für Abfallbeseitigung sinken im Vergleich zum Vorjahr (0 €, Vorjahr: 4.000 €) und die Versicherungsbeiträge (3.500 €, 2025: 3.000 €) steigen im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 3.672.200 € sinken um 28.900 € gegenüber dem Vorjahr (3.701.100 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.843.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 16.007.000€ zur Rückzahlung fällig (2025: 15.055.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem Teil des erwirtschafteten Gewinnes, der nicht für die investiven Baumaßnahmen verwendet wird, wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 240200 Stiftung Lokalstudienfonds

Die rechtsfähige Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Nürnberger Menschen sowie die Unterstützung von Nürnberger Einrichtungen und Anstalten, die der höheren Bildung dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Lokalstudienfonds

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Anstalten nach Stiftungszweck.

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-14.704,50
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-14.704,50
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 17.400,00	20.900,00	16.395,92
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 17.400,00	20.900,00	16.395,92
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 43.700,00	51.200,00	33.700,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	2.000,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	16.470,42
** - Transferaufwendungen	€ 43.700,00	53.200,00	50.170,42
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.300,00	2.200,00	272,91
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 63.400,00	76.300,00	66.839,25
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 63.400,00	76.300,00	52.134,75
** + Finanzerträge	€ -86.300,00	-103.900,00	-91.935,88
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -86.300,00	-103.900,00	-91.935,88
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -22.900,00	-27.600,00	-39.801,13
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-83,39
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -22.900,00	-27.600,00	-39.884,52

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 22.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung Lokalstudienfonds

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-9.000	-8.000	-9.606
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-77.300	-95.900	-86.946
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-86.300	-103.900	-96.552
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	17.400	20.900	16.396
12 - Transferauszahlungen	43.700	53.200	33.700
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	61.200	74.200	50.179
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-25.100	-29.700	-46.373
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-57.000	-2.360.000	-62.151
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-57.000	-2.360.000	-62.151
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	79.900	2.387.600	40.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	79.900	2.387.600	40.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	22.900	27.600	-22.151
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.200	-2.100	-68.523
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.200	-2.100	-68.523
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-68.218
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.200	-2.100	-136.742
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.200	-2.100	-136.742

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung besteht seit 1809. Sie entstand durch Zusammenlegung zahlreicher, in den Zeiten der Reichsstadt gesammelter Stiftungsvermögensteile, die die Förderung der Ausbildung zum Zweck hatten. Im Besitz der Stiftung befanden sich die Anwesen Görlitzer Straße 38 und 40 sowie eine Garagenanlage in der Bernstädter Straße 1, die zum 31.12.2015 an die Sigmund-Schuckert-Stiftung verkauft wurden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 86.300 € (2025: 103.900 €) ergibt sich eine Kürzung von rund 17.600 € an Zinserträgen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden hier die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die um 3.500 € gegenüber dem Vorjahr auf 17.400 € sinken.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 2.300 € steigen um 100 € gegenüber dem Vorjahresniveau aufgrund der höheren Rückstellungen für Prüfungsgebühren.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 43.700 € um 9.500 € unter dem Vorjahresansatz (53.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der errechnete Gewinn in Höhe von 22.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt (Vorjahr 27.600 €).

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 57.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 2.360.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240300 Stiftung für Bildung und Unterricht

Die rechtsfähige Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen, in besonderen Fällen die Gewährung von Zuwendungen an Anstalten und Einrichtungen, die der Bildung dienen, sowie die Verleihung von Kunstgegenständen an steuerbegünstigte Museen und Ausstellungen.

Leistungen

9204000010 Stiftung für Bildung und Unterricht

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, evtl. Anstalten und Einrichtungen nach Stiftungszweck, steuerbegünstigte Ausstellungen und Museen.		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-8.462,96
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-8.462,96
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.300,00	800,00	1.246,72
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.300,00	800,00	1.246,72
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	6.700,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 4.400,00	0,00	9.350,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	1.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-2.271,14
** - Transferaufwendungen	€ 4.400,00	6.700,00	8.378,86
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.100,00	1.000,00	248,31
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 6.800,00	8.500,00	9.873,89
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 6.800,00	8.500,00	1.410,93
** + Finanzerträge	€ -9.500,00	-12.300,00	-14.145,83
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -9.500,00	-12.300,00	-14.145,83
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -2.700,00	-3.800,00	-12.734,90
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -2.700,00	-3.800,00	-12.734,90

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung für Bildung und Unterricht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-500	-3.600	-578
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-9.000	-8.700	-12.940
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-9.500	-12.300	-13.517
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.300	800	1.247
12 - Transferauszahlungen	4.400	6.700	10.650
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	5.800	7.600	11.980
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-3.700	-4.700	-1.537
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-135.000	-30.000	-149.977
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-135.000	-30.000	-149.977
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	137.700	33.800	150.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	137.700	33.800	150.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	2.700	3.800	23
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.000	-900	-1.514
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.000	-900	-1.514
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-25.723
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.000	-900	-27.237
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.000	-900	-27.237

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung Bildung und Unterricht**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung entstand durch Zusammenlegung von insgesamt 53 Einzelstiftungen. Die Entstehung dieser Stiftungen geht zum Teil bis auf die Reichsstadtzeit zurück. Sie konnten wegen Vermögensverfalls ihre Zwecke (von der Unterstützung der Armenschulen bis zur Förderung von Künstlern) selbständig nicht mehr erfüllen.

Die Stiftung ist im Besitz von einigen Kunstgegenständen, die sich im Germanischen Nationalmuseum befinden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen voraussichtlich keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge mit 9.500 € verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 2.800 € (2025: 12.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf 1.300 € (2025: 800 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.100 € (Vorjahr: 1.000 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 4.400 € um 2.300 € unter dem Vorjahresansatz (6.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn von 2.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 135.000 € zur Rückzahlung fällig (in 2025: 30.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240400 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Die rechtsfähige Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Bibliothek sowie der Institute und Seminare der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen: Sechste Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.047,25
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.047,25
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 700,00	800,00	613,31
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 700,00	800,00	613,31
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.400,00	1.300,00	3.400,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-336,56
** - Transferaufwendungen	€ 1.400,00	1.300,00	3.063,44
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.200,00	1.100,00	167,34
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 3.300,00	3.200,00	3.844,09
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.300,00	3.200,00	2.796,84
** + Finanzerträge	€ -4.500,00	-4.300,00	-5.417,83
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -4.500,00	-4.300,00	-5.417,83
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.200,00	-1.100,00	-2.620,99
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.200,00	-1.100,00	-2.620,99

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.500	-4.300	-5.836
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-4.500	-4.300	-5.836
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	700	800	613
12 - Transferauszahlungen	1.400	1.300	3.400
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.200	2.200	4.097
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.300	-2.100	-1.740
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-40.000	-25.000	-20.140
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-40.000	-25.000	-20.140
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	41.200	26.100	15.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	41.200	26.100	15.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.200	1.100	-5.140
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.100	-1.000	-6.880
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.100	-1.000	-6.880
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-9.702
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.100	-1.000	-16.582
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.100	-1.000	-16.582

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung hatte vor 1961 den Namen "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg". Sie fördert vornehmlich die Bibliothek des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erbbaurecht an den Anwesen Hubertusstraße 6, 8 und 10 endete am 31.12.1999. Die Stiftung erhielt für die Gebäude eine Entschädigung. Dieser Betrag wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 4.500 € liegen mit 200 € über dem Ansatzniveau des Vorjahres. Es handelt sich hier um die Zinserträge der angelegten festverzinslichen Wertpapiere.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 700 € um 100 € unter dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.200 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 1.400 € liegen mit 100 € über dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 40.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 25.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240500 Heinrich Gröschel Stiftung

Die rechtsfähige Heinrich Gröschel Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Stiftungszweck ist die finanzielle Unterstützung der Altenhilfe, die Förderung der Ausbildung junger Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Nürnberg geboren sind, im handwerklichen und technischen Bereich und die Unterstützung des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Heinrich-Gröschel-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen:

Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, junge Menschen nach Stiftungszweck, Tiergarten

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.066,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.066,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 11.800,00	16.400,00	11.113,12
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 10.800,00	15.400,00	10.196,22
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 8.900,00	9.000,00	3.100,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 26.800,00	27.000,00	36.420,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	17.093,53
** - Transferaufwendungen	€ 35.700,00	36.000,00	56.613,53
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 3.300,00	3.000,00	83,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 50.800,00	55.400,00	67.809,95
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 50.800,00	55.400,00	64.743,95
** + Finanzerträge	€ -70.700,00	-75.300,00	-96.552,03
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -70.700,00	-75.300,00	-96.552,03
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -19.900,00	-19.900,00	-31.808,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-23,13
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -19.900,00	-19.900,00	-31.831,21

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heinrich Gröschel Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-12.100	-12.100	-16.292
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-58.600	-63.200	-81.435
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-70.700	-75.300	-97.726
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	11.800	16.400	10.810
12 - Transferauszahlungen	35.700	36.000	16.980
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	47.600	52.500	27.873
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-23.100	-22.800	-69.853
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-373.000	-184.000	-458.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-373.000	-184.000	-458.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	392.900	203.900	403.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	392.900	203.900	403.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	19.900	19.900	-55.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-3.200	-2.900	-124.853
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-3.200	-2.900	-124.853
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-76.709
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-3.200	-2.900	-201.563
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-3.200	-2.900	-201.563

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinrich Gröschel Stiftung

1. Allgemeines

Frau Theresia Gröschel hinterließ 1991 die Mehrheit ihres Vermögens der Stadt Nürnberg. Der Nachlass bestand aus Wertpapieren. 1992 wurde die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet.

In 2023 erhielt die Stiftung eine Zustiftung in das Grundstockvermögen durch den Nachlass von Frau Auguste Schauer in Form von Wertpapieren und Barvermögen aus dem Verkauf einer Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

In 2026 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 70.700 € (2025: 75.300 €) ist eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um 4.600 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 11.800 € um 4.600 € unter dem Vorjahresansatz (2025: 16.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 300 € auf 3.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 35.700 € um 300 € unter dem Vorjahresansatz (36.000 €). 25 % der Ausrichtungsmittel sind für die Ausbildung junger Leute (gebürtige Nürnberger und deutscher Abstammung) im handwerklichen und technischen Bereich, die weiteren 25 % für den Tiergarten der Stadt Nürnberg und 50 % für Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 19.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 373.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 184.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240600 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Die rechtsfähige Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Weiterbildung der Ärzte und der medizinischen Ausstattung der städtischen Kliniken, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

<u>Zielgruppen:</u>	Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, die unter der Gewährträgerschaft der Stadt Nürnberg stehen bzw. an denen die Stadt Nürnberg mehrheitlich beteiligt ist
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -338.000,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-9.024,28
*** = Ordentliche Erträge	€ -338.000,00	0,00	-9.024,28
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 393.000,00	4.400,00	6.552,55
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 20.000,00	3.700,00	2.947,62
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 46.000,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 209.400,00	71.200,00	90.047,80
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	4.396,00
** - Transferaufwendungen	€ 209.400,00	71.200,00	94.443,80
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.300,00	1.100,00	145,74
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 650.700,00	76.700,00	101.142,09
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 312.700,00	76.700,00	92.117,81
** + Finanzerträge	€ -419.000,00	-113.100,00	-149.925,97
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -419.000,00	-113.100,00	-149.925,97
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -106.300,00	-36.400,00	-57.808,16
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-266,70
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -106.300,00	-36.400,00	-58.074,86

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 106.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-338.000	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-17.500	-13.000	-18.137
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-401.500	-100.100	-132.914
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-757.000	-113.100	-151.051
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	393.000	4.400	6.553
12 - Transferauszahlungen	209.400	71.200	90.048
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.200	100	93
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	603.600	75.700	96.694
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-153.400	-37.400	-54.357
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-76.326
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-921.000	-465.000	-960.463
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-921.000	-465.000	-1.036.789
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.027.300	501.400	765.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.027.300	501.400	765.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	106.300	36.400	-271.789
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-47.100	-1.000	-326.146
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-47.100	-1.000	-326.146
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-212.397
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-47.100	-1.000	-538.543
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-47.100	-1.000	-538.543

Vorbericht

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung

1. Allgemeines

Frau Dr. Elisabeth Birkner, Witwe des 1992 verstorbenen Dr. Hans Birkner, hat 1999 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet und diese zunächst mit einem Grundstockvermögen von 1.022.583,70 € (2 Mio. DM) ausgestattet. Die Erträge des Vermögens sollen in erster Linie den Kliniken, deren Träger die Stadt Nürnberg ist, zugutekommen. Die Stifterin erhöht regelmäßig durch Zustiftungen das Grundstockvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 419.000 € erhöhen sich aufgrund gestiegener Zinserträge um 305.900. € gegenüber dem Vorjahr (2025: 113.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 388.600€ auf 393.000 € (2025: 4.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.300 € steigen im Vergleich zum Vorjahr um 1.200 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV sowie Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich wegen den gestiegenen Finanzerträgen um 138.200 € auf 209.400 € gegenüber dem Vorjahresansatz (71.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 106.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 921.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 465.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240700 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Die rechtsfähige Heinz und Inge Tschech Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Ausbildung und Fortbildung von Personen und an Einrichtungen in Nürnberg. Die Förderung soll vorrangig Gehörlosen, Hörgeschädigten und anderen Behinderten bzw. Einrichtungen für diesen Personenkreis zugute kommen.

Leistungen

9204000010 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Institutionen nach Stiftungszweck.		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -24.200,00	-24.200,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.251,25
*** = Ordentliche Erträge	€ -24.200,00	-24.200,00	-3.251,25
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 17.400,00	21.700,00	3.855,32
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 4.100,00	5.000,00	3.855,32
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 8.700,00	8.700,00	8.738,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 32.800,00	35.900,00	47.714,37
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-9.480,46
** - Transferaufwendungen	€ 32.800,00	35.900,00	38.233,91
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.700,00	2.500,00	2.483,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 61.600,00	68.800,00	53.310,53
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 37.400,00	44.600,00	50.059,28
** + Finanzerträge	€ -55.100,00	-63.800,00	-73.627,48
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -55.100,00	-63.800,00	-73.627,48
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -17.700,00	-19.200,00	-23.568,20
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -17.700,00	-19.200,00	-23.568,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.200	-24.200	-12.398
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-5.600	-13.900	-5.664
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-49.500	-49.900	-71.210
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-79.300	-88.000	-89.271
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	17.400	21.700	3.855
12 - Transferauszahlungen	32.800	35.900	13.770
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	50.300	57.700	17.709
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-29.000	-30.300	-71.562
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-4.348
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-230.000	-295.000	-307.421
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-230.000	-295.000	-311.769
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	247.700	314.200	280.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	247.700	314.200	280.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	17.700	19.200	-31.769
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-11.300	-11.100	-103.331
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-11.300	-11.100	-103.331
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-139.874
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-11.300	-11.100	-243.205
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-11.300	-11.100	-243.205

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinz und Inge Tschech Stiftung

1. Allgemeines

Frau Inge Tschech hat die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung 2001 errichtet und sie mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € ausgestattet. Im Jahr 2002 brachte sie nochmals 25.000 € ein. Kontinuierlich wurde das Grundstockvermögen durch Zustiftungen seitens der Stifterin erhöht. Frau Tschech verstarb im August 2019 und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in der Äußeren Bayreuther Straße.

Zudem gab es 2019 eine Zustiftung in das Grundstockvermögen der Stiftung durch den Nachlass der Frau Ursula Weber, unter anderem in Form der Eigentumswohnung in der Langen Gasse.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen ordentlichen Erträge in Höhe von 24.200 € an. Es ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr. Es handelt sich um Miet- und Pachterträge der Anwesen Lange Gasse und Äußere Bayreuther Straße in Nürnberg.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 55.100 € ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 8.700 € (2025: 63.800 €). Grund dafür ist die Liquidierung eines aus dem Nachlass übernommenen Immobilienfonds, für den seit 2024 keine Erträge mehr erwirtschaftet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen 17.400 € aus und liegen damit um 4.300 € unter dem Vorjahreswert. Der Grund hierfür ist die Reduzierung im Gebäudeunterhalt, da größere Sanierungsarbeiten abgeschlossen wurden.

Die Abschreibungen für die Immobilien der Stiftung betragen 8.700 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 € auf 2.700 €.

Für das Jahr 2026 stehen Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 32.800 € zur Verfügung (Vorjahr. 35.900 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 17.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 230.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 295.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240800 Rudolf Volland Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf Volland Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger Künstler aus der Stadt Nürnberg und aus Mittelfranken bei der Aufnahme in ein Altenheim oder ein Pflegeheim, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Rudolf Volland Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen:

Bedürftige Künstlerinnen und Künstler.

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

.....

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-7.625,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-7.625,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.900,00	9.700,00	8.378,43
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.600,00	9.400,00	8.103,43
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 16.600,00	14.300,00	27.549,31
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-4.317,84
** - Transferaufwendungen	€ 16.600,00	14.300,00	23.231,47
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.100,00	1.900,00	305,12
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 27.600,00	25.900,00	31.915,02
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 27.600,00	25.900,00	24.290,02
** + Finanzerträge	€ -37.000,00	-34.100,00	-43.726,33
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -37.000,00	-34.100,00	-43.726,33
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -9.400,00	-8.200,00	-19.436,31
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-52,84
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -9.400,00	-8.200,00	-19.489,15

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 9.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf Volland Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-6.300	-6.300	-7.195
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.700	-27.800	-40.060
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-37.000	-34.100	-47.255
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.900	9.700	8.378
12 - Transferauszahlungen	16.600	14.300	12.099
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	25.600	24.100	20.561
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-11.400	-10.000	-26.694
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-232.000	-90.000	-211.029
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-232.000	-90.000	-211.029
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	241.400	98.200	205.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	241.400	98.200	205.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	9.400	8.200	-6.029
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.000	-1.800	-32.723
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.000	-1.800	-32.723
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-55.797
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.000	-1.800	-88.519
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.000	-1.800	-88.519

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf Volland Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2001 verstorbenen Nürnberger Textilkaufmanns Rudolf Leonhard Volland wurde 2002 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Rudolf Volland Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen ist in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Es fallen 2026 wie im Vorjahr keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 37.000 € liegen mit 2.900 € über dem Vorjahresansatz von 34.100 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.900 € um 800 € unter dem Wert des Vorjahres (9.700 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung und Grabpflegegebühren.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 200 € auf 2.100 € (2025: 1.900 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 16.600 € um 2.300 € über dem Vorjahresansatz (14.300 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn in Höhe von 9.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 232.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 90.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240900 Leo und Trude Denecke Stiftung

Die rechtsfähige Leo und Trude Denecke Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen bei der Arbeit nach den Prinzipien der Palliativmedizin, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Leo-u. Trude-Denecke-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen nach Stiftungszweck		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		
<u>Produktgrundkennzahlen:</u>			
<hr/>			
Ziel 1:			

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-178,97
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -19.600,00	-19.600,00	-19.600,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-10.312,55
*** = Ordentliche Erträge	€ -19.600,00	-19.600,00	-30.091,52
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 9.700,00	9.400,00	19.041,35
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 2.800,00	3.200,00	2.588,45
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 8.600,00	8.900,00	11.213,05
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	5.113,30
** - Transferaufwendungen	€ 8.600,00	8.900,00	16.326,35
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.800,00	1.800,00	1.299,86
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 21.100,00	20.100,00	36.667,56
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.500,00	500,00	6.576,04
** + Finanzerträge	€ -6.300,00	-5.500,00	-14.206,74
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -6.300,00	-5.500,00	-14.206,74
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -4.800,00	-5.000,00	-7.630,70
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -4.800,00	-5.000,00	-7.630,70

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 4.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Leo und Trude Denecke Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-179
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.600	-19.600	-19.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.400	-1.400	-2.055
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.900	-4.100	-12.615
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-25.900	-25.100	-34.449
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.700	9.400	14.041
12 - Transferauszahlungen	8.600	8.900	10.437
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.300	1.300	1.234
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	20.600	19.600	25.712
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.300	-5.500	-8.737
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-28.000	-20.000	-33.159
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-28.000	-20.000	-33.159
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	32.800	25.000	18.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	32.800	25.000	18.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	4.800	5.000	-15.159
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-500	-500	-23.896
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	7.500
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-500	-500	-16.396
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-195.273
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-500	-500	-211.669
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-500	-500	-211.669

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Leo und Trude Denecke Stiftung

1. Allgemeines

Frau Trude Denecke errichtete 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Leo und Trude Denecke Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren. Frau Trude Denecke ist 2016 verstorben und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen wie im Vorjahr privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.600 € an. Es handelt sich hierbei um die Miet- und Pachterträge der Immobilie Nürnberger Str. 28 in Fürth.

Die Finanzerträge erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 800 € auf insgesamt 6.300 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 300 € auf 9.700 € (Vorjahr 9.400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 2.800 € um 1.000 € über dem Vorjahresniveau. Grund dafür ist die Anpassung der Grundsteuer gemäß Grundsteuerreform 2025.

Im Jahr 2026 sind 8.600 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) als Zweckausrichtung geplant und damit 300 € weniger als im Vorjahr.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 4.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 28.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 20.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241000 Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Die rechtsfähige Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Ausbildung von blinden und sehbehinderten jungen Menschen in Nürnberg an den Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u> Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg			
<u>Globalziele:</u> Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.			
<u>Produktgrundkennzahlen:</u>			
<hr/>			
Ziel 1:			

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------	-----------	-----------	---------

Teilergebnishaushalt

** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-300,75
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-300,75
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	100,00	200,00	113,62
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	100,00	200,00	113,62
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	300,00	200,00	1.174,14
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-454,67
** - Transferaufwendungen	€	300,00	200,00	719,47
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	200,00	200,00	183,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	600,00	600,00	1.016,39
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	600,00	600,00	715,64
** + Finanzerträge	€	-800,00	-800,00	-1.426,12
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-800,00	-800,00	-1.426,12
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-200,00	-200,00	-710,48
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-200,00	-200,00	-710,48

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-100	-100	-117
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-700	-700	-1.477
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-800	-800	-1.593
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	200	114
12 - Transferauszahlungen	300	200	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	500	500	197
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-300	-300	-1.396
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-12.000	0	-12.047
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-12.000	0	-12.047
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	12.200	200	12.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	12.200	200	12.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	200	200	-47
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	-1.443
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	-1.443
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-5.525
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-6.968
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-6.968

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

1. Allgemeines

Frau Rosemarie Hübschmann errichtete 2005 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge liegen mit 800 € auf Vorjahresniveau.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 100 € und liegen damit um 100 € unter dem Planansatz des Vorjahres. Dabei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

In 2026 liegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 200 € auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Die Planungen ergaben, dass 300 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in 2026 ausgezahlt werden können (Vorjahr 200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 12.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241100 Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Die rechtsfähige Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung der Tierhilfe und des Tierschutzes, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<p><u>Zielgruppen:</u> SOS Kinderdorf e.V., Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e. V.</p> <p><u>Globalziele:</u> Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.</p> <p><u>Produktgrundkennzahlen:</u></p> <p>.....</p> <p>Ziel 1:</p>			

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -3.900,00	0,00	-325,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-145,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -3.900,00	0,00	-470,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 2.600,00	1.800,00	1.520,02
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.600,00	1.800,00	1.520,02
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 1.900,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 15.600,00	6.000,00	9.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-532,98
** - Transferaufwendungen	€ 15.600,00	6.000,00	8.467,02
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.800,00	1.700,00	103,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 21.900,00	9.500,00	10.090,34
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 18.000,00	9.500,00	9.620,34
** + Finanzerträge	€ -25.400,00	-12.800,00	-13.402,63
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -25.400,00	-12.800,00	-13.402,63
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -7.400,00	-3.300,00	-3.782,29
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -7.400,00	-3.300,00	-3.782,29

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 7.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.900	0	-325
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-25.400	-12.800	-13.354
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-29.300	-12.800	-13.679
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.600	1.800	1.520
12 - Transferauszahlungen	15.600	6.000	4.500
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	103
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	18.400	8.000	6.123
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-10.900	-4.800	-7.556
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	-5.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	-5.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	3.700	3.300	8.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	3.700	3.300	8.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	3.700	3.300	3.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-7.200	-1.500	-4.556
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-7.200	-1.500	-4.556
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-12.946
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-7.200	-1.500	-17.502
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-7.200	-1.500	-17.502

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

1. Allgemeines

Herr Helmut Schweimer errichtete 2006 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 €. Im selben Jahr brachte der Stifter das Mietwohngebäude Brückenstr. 8 als Zustiftung ein. Nach dem Ableben des Stifters im Jahr 2014 musste das Objekt verkauft werden. Der Verkaufserlös wurde in Wertpapieren angelegt.

Im Jahr 2025 erhielt die Stiftungen einen umfangreichen Zustiftung aus dem Nachlass von Frau Christa Kennemann, der aus 625.000 € Barvermögen sowie 50 % einer Eigentumswohnung in der Stahlstraße 1 b bestand.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 12.900 € steigen um 100 € gegenüber dem Vorjahr mit 12.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.600 € liegen mit 800 € über dem Ansatz des Vorjahres (1.800 €). Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung sowie einen Planansatz für mögliche Unterhaltskosten der neuen Immobilie.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.800 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit einem Betrag von 6.800 € um 800 € über dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 3.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2026 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Jahresgewinn mit 3.700 € wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241200 Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard

Die rechtsfähige Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

Leistungen

9204000010 Fischer-Schwanhäußer u. Schönfelder St.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Einrichtungen der Jugendhilfe, Volks- und Berufsbildung; Kinder und Jugendliche nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-18.972,50
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-16,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-18.988,50
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 200,00	300,00	167,95
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	300,00	167,95
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.100,00	1.200,00	13.770,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	9.883,77
** - Transferaufwendungen	€ 1.100,00	1.200,00	23.653,77
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 900,00	800,00	83,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.200,00	2.300,00	23.905,02
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.200,00	2.300,00	4.916,52
** + Finanzerträge	€ -3.200,00	-3.300,00	-7.273,15
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.200,00	-3.300,00	-7.273,15
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.000,00	-1.000,00	-2.356,63
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.000,00	-1.000,00	-2.356,63

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-18.973
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-200	-100	-350
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.000	-3.200	-5.665
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-3.200	-3.300	-24.988
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	300	168
12 - Transferauszahlungen	1.100	1.200	24.200
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.400	1.600	24.451
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.800	-1.700	-537
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-55.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-5.000	-34.000	-5.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-5.000	-34.000	-60.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	6.100	35.000	65.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	6.100	35.000	65.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.100	1.000	5.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-700	-700	4.463
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-700	-700	4.463
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-27.285
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-700	-700	-22.821
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-700	-700	-22.821

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung **Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung**

1. Allgemeines

Herr Gebhard Schönfelder errichtete 2016 mit einem Grundstockvermögen von 125.000 € die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung. An der Stiftung beteiligen sich auch die Kinder von Frau Ursula-Fischer-Schwanhäußer, Frau Carolin und Herr Tobias Fischer sowie Frau Nina Heger.

Die Stiftung soll die Früherziehung der Kinder von sogenannten bildungsfernen Familien unterstützen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 3.200 € liegen 100 € unter dem Niveau des Vorjahres (3.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 200 € (Vorjahr: 300 €). Dabei handelt es sich ausschließlich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen um 100 € auf 900 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich um 100 € auf 1.100 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 5.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 34.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241300 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten.

Leistungen

9204000010 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen: Einrichtungen, die den Stiftungszweck fördern.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragsbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -62.500,00	-58.200,00	-63.401,50
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.506,14
*** = Ordentliche Erträge	€ -62.500,00	-58.200,00	-64.907,64
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 96.700,00	98.700,00	30.413,19
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 9.800,00	13.800,00	9.245,72
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 15.300,00	15.300,00	19.213,14
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 48.000,00	56.400,00	97.977,14
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	3.999,17
** - Transferaufwendungen	€ 48.000,00	56.400,00	101.976,31
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.200,00	2.300,00	614,80
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 162.200,00	172.700,00	152.217,44
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 99.700,00	114.500,00	87.309,80
** + Finanzerträge	€ -125.000,00	-144.000,00	-139.718,49
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -125.000,00	-144.000,00	-139.718,49
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -25.300,00	-29.500,00	-52.408,69
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-1.228,18
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -25.300,00	-29.500,00	-53.636,87

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 25.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.500	-58.200	-57.725
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-90.000	-114.000	-97.438
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-35.000	-30.000	-45.358
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-187.500	-202.200	-200.521
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	96.700	98.700	11.531
12 - Transferauszahlungen	48.000	56.400	56.327
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	400	600	610
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	145.100	155.700	68.468
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-42.400	-46.500	-132.054
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-180.000	0	-150.425
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-180.000	0	-150.425
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	205.300	29.500	80.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	205.300	29.500	80.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	25.300	29.500	-70.425
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-17.100	-17.000	-202.479
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-17.100	-17.000	-202.479
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-189.078
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-17.100	-17.000	-391.557
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-17.100	-17.000	-391.557

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

1. Allgemeines

Herr Eberhard Bauer hat 2017 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren, liquiden Mitteln sowie einem Wohn- und Geschäftshaus in der Gebhardstr. 7 in Fürth und einer Eigentumswohnung in der Moststr. 31 in Fürth. Herr Eberhard Bauer ist im Frühjahr 2019 verstorben. Aus dessen Nachlass wurden Wertpapiere und Barmittel in das Grundstockvermögen überführt. Zusätzlich wurde durch eine Zustiftung das Grundstockvermögen erhöht.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verringern sich etwas im Vergleich zum Vorjahr auf 62.500€ (2025: 58.200 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge aus der Vermietung von Immobilien.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 125.000 € ist eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um 19.000 € zu verzeichnen (2025: 144.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken auf 96.700 € (2025: 98.700 €). Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gebäude und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 80.300 € (2025: 78.600 €), sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 9.800 € (2025: 13.800 €). Da im Jahr 2025 ein Wechsel der Hausverwaltung zur wbg Nürnberg stattgefunden hat, ergibt sich für die Erstattungen an verb. Unternehmen ein Ansatz von 5.300 € (2025: 5.000 €), die Erstattung an private Unternehmen bleibt bei 400 € (2025: 400 €). Die Aufwendungen für die Grabpflege bleiben mit 900 € gleich.

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 15.300 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 2.200 € (Vorjahr: 2.300 €). Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV (1.800 €), die Grundsteuer (300 €) sowie um Bankspesen mit 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 48.000 € liegen um 8.400 € unter dem Vorjahresansatz von 56.400 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 25.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 180.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: keine). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241400 Alfred Golombek Stiftung

Die rechtsfähige Alfred Golombek Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen mit endogener Psychose und die Erforschung dieser Krankheit.

Leistungen

9204000010 Alfred Golombek Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Bedürftige nach Stiftungszweck, Forschungseinrichtungen		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		
<u>Produktgrundkennzahlen:</u>			

.....

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-787,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-787,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.100,00	800,00	1.041,88
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.100,00	800,00	1.041,88
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 3.500,00	3.700,00	8.167,92
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.503,75
** - Transferaufwendungen	€ 3.500,00	3.700,00	6.664,17
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	0,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 4.900,00	4.800,00	7.706,05
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 4.900,00	4.800,00	6.919,05
** + Finanzerträge	€ -6.700,00	-6.800,00	-11.021,13
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -6.700,00	-6.800,00	-11.021,13
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.800,00	-2.000,00	-4.102,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-17,01
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.800,00	-2.000,00	-4.119,09

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Alfred Golombek Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.400	-1.200	-1.496
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5.300	-5.600	-9.598
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-6.700	-6.800	-11.094
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.100	800	1.042
12 - Transferauszahlungen	3.500	3.700	4.954
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	4.700	4.600	6.079
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.000	-2.200	-5.015
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-110.000	0	-130.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-110.000	0	-130.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	111.800	2.000	125.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	111.800	2.000	125.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.800	2.000	-5.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	-10.015
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	-10.015
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-31.297
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-41.312
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-41.312

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Alfred Golombek Stiftung

1. Allgemeines

Der Stifter, Herr Prof. Dipl.-Ing. Alfred Golombek, der selbst an endogener Psychose litt, hat verfügt, dass die Stiftung als Erbin seines gesamten Vermögens dazu bestimmt sein soll, Menschen, die an derselben Krankheit wie er leiden, zu helfen und die Erforschung dieser Krankheit zu fördern. Die Stiftung wurde 1998 gegründet mit dem Grundstockvermögen von derzeit 455.000 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplanes 2026:

Im Planjahr fallen die Finanzerträge mit einer Höhe von 6.700 € um 100 € geringer aus als im Vorjahr (2025: 6.800 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.100 € (2025: 800 €) handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 3.500 € um 200€ unter Vorjahresniveau (2025: 3.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 110.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: keine). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241500 Stiftung Lompa

Die rechtsfähige Stiftung Lompa wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von jungen Menschen im Rahmen der Erziehung, Bildung sowie auf ihrem Lebens- und Berufsweg einschließlich der Studentenhilfe in Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land.

Leistungen

9204000010 Stiftung Lompa

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Kinder und junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Projekte und Maßnahmen nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-19.999,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -10.000,00	-10.500,00	-9.983,13
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-920,25
*** = Ordentliche Erträge	€ -10.000,00	-10.500,00	-30.902,38
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 6.000,00	5.200,00	4.953,33
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 700,00	700,00	660,40
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 4.300,00	4.300,00	4.249,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	2.200,00	2.000,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 1.600,00	0,00	20.500,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	8.283,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-4.660,95
** - Transferaufwendungen	€ 1.600,00	2.200,00	26.122,05
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	400,00	635,67
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 12.300,00	12.100,00	35.960,05
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.300,00	1.600,00	5.057,67
** + Finanzerträge	€ -3.200,00	-2.800,00	-9.149,81
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.200,00	-2.800,00	-9.149,81
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -900,00	-1.200,00	-4.092,14
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-89,64
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -900,00	-1.200,00	-4.181,78

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 900 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung Lompa

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-19.999
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-10.500	-6.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.200	-1.200	-4.891
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.000	-1.600	-4.909
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-13.200	-13.300	-35.798
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	6.000	5.200	660
12 - Transferauszahlungen	1.600	2.200	30.783
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	7.800	7.600	31.527
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.400	-5.700	-4.271
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-40.000	0	-50.140
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-40.000	0	-50.140
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	40.900	1.200	45.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	40.900	1.200	45.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	900	1.200	-5.140
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-4.500	-4.500	-9.412
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-4.500	-4.500	-9.412
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-35.771
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-4.500	-4.500	-45.182
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-4.500	-4.500	-45.182

Vorbericht

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lompa

1. Allgemeines

Frau Christa und Herr Prof. Norbert Lompa haben 2019 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren im Wert von ca. 100.000 €, liquiden Mitteln von 55.000 € sowie einer vermieteten Eigentumswohnung in 91207 Lauf.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen in 2026 10.000 € und liegen damit um 500 € unter dem Vorjahreswert. Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

Die Finanzerträge liegen mit in einer Höhe von 3.200 € um 400 € über dem Vorjahresansatz von 2.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 6.000 € erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 800 €. Grund dafür sind Mehrkosten für den Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Es handelt sich um die Prüfungsgebühren des BKPV und die Bankspesen.

Die Abschreibungen liegen bei 4.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 600 € auf 1.600 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 40.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 0 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241600 Hehl Stiftung

Die rechtsfähige Hehl Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Hehl Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen auf dem Gebiet der bildenden und darstellenden Kunst, Theaterprojekte, Tanzproduktionen und Kunstaussstellungen nach Stift

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-6.060,25
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-6.060,25
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 900,00	1.200,00	881,49
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 900,00	1.200,00	881,49
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 5.400,00	5.800,00	7.050,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 5.300,00	5.900,00	10.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	2.737,86
** - Transferaufwendungen	€ 10.700,00	11.700,00	20.087,86
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	483,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 11.900,00	13.200,00	21.452,65
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 11.900,00	13.200,00	15.392,40
** + Finanzerträge	€ -17.300,00	-19.100,00	-31.653,88
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -17.300,00	-19.100,00	-31.653,88
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -5.400,00	-5.900,00	-16.261,48
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-42,70
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -5.400,00	-5.900,00	-16.304,18

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.400 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Hehl Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.400	-2.800	-3.519
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.900	-16.300	-31.759
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-17.300	-19.100	-35.278
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	900	1.200	881
12 - Transferauszahlungen	10.700	11.700	20.510
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	11.700	13.000	21.475
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.600	-6.100	-13.804
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-295.000	-100.000	-295.935
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-295.000	-100.000	-295.935
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	300.400	105.900	305.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	300.400	105.900	305.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	5.400	5.900	9.065
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	-4.739
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	-4.739
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-33.886
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-38.625
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-38.625

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Hehl Stiftung

1. Allgemeines

Herr Klaus Hehl hat sich getreu dem Motto „Reichtum verpflichtet“ dazu entschieden, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen, die im Oktober 2019 durch die Regierung Mittelfranken anerkannt wurde.

Die Stiftung gewährt Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Im Planjahr wird mit Finanzerträgen in Höhe von 17.300 € gerechnet (2025: 19.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen bei 900 € (Vorjahr: 1.200 €).
Es handelt sich um die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einer Höhe von 300 € gibt es keine Veränderung zum Vorjahr geplant. Es handelt sich dabei um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und den Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) sinken um 1.000 € auf 10.700 € (2025: 11.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 5.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 295.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 100.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241700 W. und I. Unger VSt

Die rechtsfähige Wolfram und Ilse Unger (Verbrauchsstiftung) wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Durchführung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß, bis zum vollständigen Verbrauch des Stiftungsvermögens erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Insbesondere durch die Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaft.

Leistungen

9204000010 W.u.I. Unger Stiftung Verbrauchsstiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen:

Konzertchöre, Museen und Ausstellungen in Nürnberg,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V., die Förderung Stadtarchiv
Nürnberg und Staatsarchiv Nürnberg nach Stiftungszweck.

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit bis zum Verbrauch des Grundstockvermögens laut Satzung zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -7.000,00	-7.000,00	-2.030,42
*** = Ordentliche Erträge	€ -7.000,00	-7.000,00	-2.030,42
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 100,00	200,00	81,35
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 100,00	200,00	81,35
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 8.300,00	8.200,00	5.640,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	0,00
** - Transferaufwendungen	€ 8.300,00	8.200,00	5.640,00
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	366,60
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 8.700,00	8.700,00	6.087,95
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.700,00	1.700,00	4.057,53
** + Finanzerträge	€ -1.700,00	-1.700,00	-4.057,53
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.700,00	-1.700,00	-4.057,53
***** = Ordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ 0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es handelt sich um eine Verbrauchsstiftung mit einem geplanten Überschuss von 0 €, da eine Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung entfällt. Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: W. und I. Unger Stiftung VsT.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.700	-1.700	-4.055
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-1.700	-1.700	-4.055
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	100	200	81
12 - Transferauszahlungen	8.300	8.200	5.440
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	8.500	8.500	5.605
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	6.800	6.800	1.550
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	0	0	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	0	0	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	6.800	6.800	1.550
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	6.800	6.800	1.550
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-64.509
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	6.800	6.800	-62.959
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	6.800	6.800	-62.959

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)

1. Allgemeines

Frau Ilse Unger beschloss mit einem Teil des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes und ehemaligen Stadtrats Wolfram Unger eine Verbrauchsstiftung ins Leben zu rufen. Die Stiftung wurde im Dezember 2019 von der Regierung Mittelfranken anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung wird zunächst mit einem Verbrauchsvermögen von 200.000 € ausgestattet. Dieses wird innerhalb der nächsten 30 Jahre für die Erfüllung des Stiftungszwecks verbraucht.

Nach Ablauf der 30 Jahre wird die Stiftung aufgehoben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2026 fallen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen 7.000 € an. Dabei handelt es sich um die nach der Satzung aufzulösenden Beträge aus dem Verbrauchsvermögen.

Bei den Finanzerträgen wurde wie im Vorjahr ein Betrag in Höhe von 1.700 € geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen mit 100 € die Aufwendungen für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV sowie um die Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr in einer Höhe von 300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 8.300 € (2025: 8.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Das Verbrauchsvermögen der Stiftung reduziert sich jährlich um 7.000 €.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig.

Produkt: 241800 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Die rechtsfähige Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung/Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e. V.“ bei dessen Projekten insbesondere Gebäudesanierungen, beim Kauf von Gebäuden, bei stadtbildpflegerische Maßnahmen von/an Gebäuden mit besonderer Bedeutung für die Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen: Verein Altstadtfreunde Nürnberg e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und Ertrag bringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -13.200,00	-13.200,00	-15.030,58
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-23.026,10
*** = Ordentliche Erträge	€ -13.200,00	-13.200,00	-38.056,68
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 11.600,00	16.600,00	41.847,97
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.800,00	1.800,00	1.726,61
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 1.800,00	1.800,00	1.778,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 12.600,00	6.000,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	2.294,14
** - Transferaufwendungen	€ 12.600,00	6.000,00	2.294,14
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 800,00	800,00	14.296,64
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 26.800,00	25.200,00	60.216,75
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 13.600,00	12.000,00	22.160,07
** + Finanzerträge	€ -20.200,00	-15.300,00	-26.386,17
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -20.200,00	-15.300,00	-26.386,17
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -6.600,00	-3.300,00	-4.226,10
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -6.600,00	-3.300,00	-4.226,10

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.600 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-13.200	-7.131
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.400	-3.400	-8.929
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-16.800	-11.900	-19.228
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-33.400	-28.500	-35.289
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	11.600	16.600	34.722
12 - Transferauszahlungen	12.600	6.000	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	13.523
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	24.300	22.700	48.245
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-9.100	-5.800	12.956
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-97.000	0	-117.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-97.000	0	-117.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	103.600	3.300	117.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	103.600	3.300	117.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	6.600	3.300	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.500	-2.500	12.956
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.500	-2.500	12.956
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-65.514
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.500	-2.500	-52.558
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.500	-2.500	-52.558

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

1. Allgemeines

Frau Elisabeth Reichert errichtete 2007 die Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung zur Rettung und Erhaltung der historischen Bausubstanz und der Stadtbildpflege der Stadt Nürnberg mit einem Grundstockvermögen von 500.000 €. Nach dem Ableben der Stifterin in 2017 wurde die Stiftung von dem gemeinnützigen Verein „Altstadtfreunde Nürnberg e.V.“ verwaltet und in 2021 in die Verwaltung durch die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg übergeben.

Die Stiftung unterstützt ausschließlich Projekte des Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e.V.“

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 13.200 € befinden sich auf Vorjahresniveau. Es handelt sich hierbei um Mieterträge für die Eigentumswohnung in München.

Die Höhe der Finanzerträge steigt um 4.900 € auf insgesamt 20.200 € (Vorjahr: 15.300 €).

Es fallen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 11.600 € an (2025: 16.600). Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt und die Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 9.100 €, sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 1.800 € und die Erstattung an private Unternehmen mit 700 €.

Die Abschreibungen für die Wohnung liegen bei 1.800 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 900 € (2025: 800 €). Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich um 6.500 € auf 12.500 € (2025: 6.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 6.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 97.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: keine) Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

C **Andere kommunale Stiftungen**

**(nicht kommunal verwaltete
Stiftungen)**

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
250100	Friedrich Freiherr von Haller'sche For- schungsstiftung
250200	Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stif- tung
250300	Bäume für Nürnberg Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112037, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2026

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	40.200 €	29.900 €	10.300 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	526.800 €	509.100 €	17.700 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	6.500 €	4.500 €	2.000 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von			
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	b) aus Investitionstätigkeit						
	c) aus Finanzierungstätigkeit						
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	a)	40.200 €	a)	27.200 €	a)	13.000 €	2.700 €
	b)	218.000 €	b)	228.300 €	b)	-10.300 €	
	c)		c)		c)		
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	a)	526.800 €	a)	462.000 €	a)	64.800 €	47.100 €
	b)	608.000 €	b)	625.700 €	b)	-17.700 €	
	c)		c)		c)		
Bäume für Nürnberg Stiftung	a)	6.500 €	a)	3.700 €	a)	2.800 €	800 €
	b)	50.000 €	b)	52.000 €	b)	- 2.000 €	
	c)		c)		c)		

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01.2025	Voraussicht- liche Zugänge 2025	Voraussicht- liche Abgänge 2025	Voraussicht- licher Stand 01.01.2026
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungs- stiftung	51	7	58	0
2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung	445	12	457	0
3. Bäume für Nürnberg Stiftung	15	1	16	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen, nicht kommunal verwalteten Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung investiven Baumaßnahmen unter 2. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20501010000W	2501	Haller'sche Forschungsstiftung	218.000,00 €	228.300,00 €	10.300,00 €
20501020000W	2502	Linnhuber-Saar-Stiftung	608.000,00 €	25.700,00 €	17.700,00 €
20501030000W	2503	Bäume für Nürnberg Stiftung	50.000,00 €	52.000,00 €	2.000,00 €
Summe			876.000,00 €	306.000,00 €	30.000,00 €

2. Baumaßnahmen

			Ansatz 2026	Ansatz 2026	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen	Auszahlungen aus	Differenz
20501021001U	2502	Linnhuber-Saar-Stiftung	- €	600.000,00 €	600.000,00 € *)
Summe			- €	600.000,00 €	600.000,00 €

*) Ausbau und Erweiterung Dachgeschosswohnung inkl. Dachsanierung

Produkt: 250100 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Die rechtsfähige Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung in Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9205000010 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

.....

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-5.247,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-5.247,00
** - Personalaufwendungen	€ 100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.700,00	9.500,00	8.196,41
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.700,00	9.500,00	8.196,41
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 18.000,00	11.400,00	16.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	9.810,12
** - Transferaufwendungen	€ 18.000,00	11.400,00	26.110,12
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 3.100,00	2.900,00	690,51
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 29.900,00	23.900,00	35.048,04
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 29.900,00	23.900,00	29.801,04
** + Finanzerträge	€ -40.200,00	-30.800,00	-47.935,86
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -40.200,00	-30.800,00	-47.935,86
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -10.300,00	-6.900,00	-18.134,82
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-243,14
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -10.300,00	-6.900,00	-18.377,96

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 10.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Freiherr von Haller'sche Forschungstift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.200	-4.300	-8.505
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-32.000	-26.500	-42.641
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-40.200	-30.800	-51.147
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.700	9.500	8.196
12 - Transferauszahlungen	18.000	11.400	38.745
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	500	500	390
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	27.200	21.400	47.331
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-13.000	-9.400	-3.815
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-218.000	-45.000	-225.748
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-218.000	-45.000	-225.748
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	228.300	51.900	130.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	228.300	51.900	130.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	10.300	6.900	-95.748
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.700	-2.500	-99.563
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.700	-2.500	-99.563
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-170.011
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.700	-2.500	-269.574
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.700	-2.500	-269.574

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung

1. Allgemeines

Friedrich Freiherr Haller von Hallerstein hinterließ 1944 sein gesamtes Vermögen, darunter wertvolle Sammlungen und Bücher, der Stadt Nürnberg. Von einem Teil dieses Vermögens wurde auf seinen Wunsch die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Stiftung als Forschungsstiftung über die Reichsstadt Nürnberg errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 40.200 € (2025: 30.800 €) ist eine Steigung gegenüber dem Vorjahr um 9.400 € zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Beiratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.700 € um 1.200 € unter dem Vorjahresansatz von 9.500 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 3.100 € (2025: 2.900 €). Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.700 € erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 €. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungen des BKPV sowie für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen für Mitgliedschaften (300 €) und Bankspesen (100 €) analog dem Vorjahr enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 18.000 € liegen über dem Vorjahresansatz von 11.400 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 10.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 218.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 45.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250200 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Die rechtsfähige Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Vereins der Altstadtfreunde Nürnberg e.V. und wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen.

Leistungen

9205000010 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar - Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
<u>Zielgruppen:</u>	Verein Altstadtfreunde Nürnberg e.V., Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -456.000,00	-449.000,00	-441.035,78
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-91.305,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -456.000,00	-449.000,00	-532.340,78
** - Personalaufwendungen	€ 100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 429.900,00	436.800,00	467.484,85
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 31.900,00	37.500,00	29.991,26
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 42.900,00	42.900,00	42.832,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 30.700,00	20.300,00	35.859,81
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	10.913,04
** - Transferaufwendungen	€ 30.700,00	20.300,00	46.772,85
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 5.500,00	5.400,00	1.774,39
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 509.100,00	505.500,00	558.915,09
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 53.100,00	56.500,00	26.574,31
** + Finanzerträge	€ -70.800,00	-68.900,00	-112.315,53
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -70.800,00	-68.900,00	-112.315,53
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -17.700,00	-12.400,00	-85.741,22
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	263,68
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -17.700,00	-12.400,00	-85.477,54

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 17.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-456.000	-449.000	-260.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-10.000	-7.800	-10.168
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-60.800	-61.100	-104.293
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-526.800	-517.900	-374.461
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	429.900	436.800	137.060
12 - Transferauszahlungen	30.700	20.300	115.281
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.400	1.500	194
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	462.000	458.600	252.535
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-64.800	-59.300	-121.926
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-608.000	-443.000	-518.748
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-608.000	-443.000	-518.748
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	600.000	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	25.700	455.400	368.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	625.700	455.400	368.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	17.700	12.400	-150.748
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-47.100	-46.900	-272.674
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-47.100	-46.900	-272.674
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-642.960
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-47.100	-46.900	-915.634
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-47.100	-46.900	-915.634

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Hedwig Linnhuber wurde 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus jeweils zwei Mietwohnhäusern in München (Baaderstraße 76, Humboldtstraße 17) und Nürnberg (Bönerstraße 5, Schonerstraße 10), einem Wochenendhaus in Hüttenbach – Simmelsdorf sowie Wertpapieren und Barvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 456.000 € liegen um 7.000 € über dem Vorjahresansatz (449.000 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pächterträge.

Die Finanzerträge in Höhe von 70.800 € (2025: 68.900 €) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Stiftungsratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 429.900 € um 6.900 € unter dem Vorjahresansatz von 436.800 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Gebäude in Höhe von insgesamt 342.500 € (2025: 342.500 €). Des Weiteren handelt es sich um Grabpflegegebühren (400 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 28.500 € (2025: 29.500 €) und an die Stiftungsverwaltung von 31.900 € (2025: 37.500 €).

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 42.900 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 5.500 € (2025: 5.400 €). In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 4.200 € (2025: 4.000 €) und Bankspesen in Höhe von 1.300 € (2025: 1.400 €) enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 30.700 € vermehren sich um 10.400 € im Vergleich zum Vorjahr (2025: 20.300 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 17.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere im Nennwert von 608.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 443.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250300 Bäume für Nürnberg Stiftung

Die rechtsfähige Bäume für Nürnberg Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des Stadtgebietes Nürnberg, insbesondere die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen sowie Öffentlichkeitsarbeit und umweltpädagogische Maßnahmen zu diesem Thema.

Leistungen

9205000010 Bäume für Nürnberg Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2026

Plan 2025

RE 2024

Zielgruppen: Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen	Plan 2026	Plan 2025	RE 2024
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-15.894,69
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.387,17
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-18.281,86
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 400,00	700,00	353,81
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 400,00	700,00	353,81
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 2.000,00	0,00	34.458,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-3.511,86
** - Transferaufwendungen	€ 2.000,00	0,00	30.946,14
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.100,00	2.600,00	615,13
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 4.500,00	3.300,00	31.915,08
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 4.500,00	3.300,00	13.633,22
** + Finanzerträge	€ -6.500,00	-4.600,00	-10.362,75
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -6.500,00	-4.600,00	-10.362,75
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -2.000,00	-1.300,00	3.270,47
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-9.758,49
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -2.000,00	-1.300,00	-6.488,02

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.000 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Für den Jahresabschluss 2024, die Haushaltsplanung 2025 sowie 2026 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Bäume für Nürnberg Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2026 €	Plan 2025 €	RE 2024 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-15.895
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-400	-400	-10.218
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.100	-4.200	-9.990
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-6.500	-4.600	-36.903
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	400	700	354
12 - Transferauszahlungen	2.000	0	39.347
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.300	1.900	8.321
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	3.700	2.600	48.022
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.800	-2.000	11.119
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-30.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-50.000	-33.000	-65.094
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-50.000	-33.000	-95.094
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	52.000	34.300	30.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	52.000	34.300	30.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	2.000	1.300	-65.094
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-800	-700	-53.974
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-800	-700	-53.974
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-117.977
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-800	-700	-171.951
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-800	-700	-171.951

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2026 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Bäume für Nürnberg Stiftung

1. Allgemeines

Mit den von der Stifterin Frau Margit Grüll eingebrachten Barmitteln in Höhe von 50.000 €, wurde im Oktober 2013 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige „Bäume für Nürnberg Stiftung“ gegründet. Das Grundstockvermögen wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Stiftung erhält regelmäßig Spenden für den Stiftungszweck und erhielt seit 2014 bis zum Jahresende 2024 Zustiftungen in das Grundstockvermögen von insgesamt 237.310 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 6.500 € liegen um 1.900 € über dem Vorjahresansatz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 400 € um 300 € unter dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.100 € ergab sich eine Reduzierung von 500 € gegenüber dem Vorjahr. Es wird ein höchstmöglicher Ansatz für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt, wodurch die Bekanntheit und Spendenbereitschaft in der Bevölkerung erzielt werden soll.

Es wurden Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 2.000 € geplant. Damit wird die Finanzierung des Sponsoringvertrages mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie für die „Woche des Baumes 2026“ sichergestellt.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 2.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2026 werden Wertpapiere in Höhe von 50.000 € zur Rückzahlung fällig (2025: 33.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.